

**Interpellation betreffend neue Führungsstrukturen bei den Betreibern
des Kultur- und Kongresszentrums Thun, KKThun AG**

I 2/2017

SP-Fraktion vom 20. Januar 2017

2015 gab der Stadtrat grünes Licht für die Verlängerung des Leistungsvertrags zwischen der KKThun AG und der Stadt Thun für die Jahre 2016 bis 2019 und bewilligte einen Verpflichtungskredit für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von CHF 615'000 (Barbeitrag von jährlich CHF 375'000 sowie Verzicht auf die Erhebung von Heiz- und Nebenkosten für das Objekt KKThun jährlich pauschal CHF 240'000).

Laut Bericht im Thuner Tagblatt vom Samstag, 7. Januar 2017 hat die KKThun AG aus strategischen Gründen nun die Firma Eclipse AG beauftragt, die operative Führung des Kultur- und Kongresszentrums Thun per 1. Januar 2017 zu übernehmen. Zusätzlich wurden aus organisatorischen und Kostengründen die Positionen des CEO und seiner Stellvertreterin aufgehoben.

Die Stadt Thun als Besitzerin des KKThun und Vertragspartnerin der KKThun AG steht in der Pflicht, genau hinzuschauen. Für die Stadt und die Region Thun müssen sowohl ein attraktives Kulturangebot als auch einträgliche Kongressveranstaltungen gesichert werden. In Anbetracht der Laufdauer des Leistungsvertrags bis Ende 2019 gilt es, schnell auf die neue Ausgangslage zu reagieren.

Wir bitten den Gemeinderat, dazu die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Hatte die Stadt Kenntnis von den Änderungen der Führungsstrukturen der KKThun AG bevor diese im Thuner Tagblatt der Öffentlichkeit kommuniziert wurden?
2. Wer ist nach der Aufhebung der Positionen des CEO und dessen Stellvertretung neuer Ansprechpartner für die Stadt Thun?
3. Offensichtlich ist das jährliche Betriebsdefizit der KKThun AG höher als der Barbeitrag von CHF 375'000 der Stadt Thun. Wie hoch ist es effektiv?
4. Die KKThun AG muss gemäss Leistungsvertrag Art. 9 bis 31. Oktober der Stadt das Budget für das Folgejahr vorlegen. Darin hätte ein Defizit für 2017 bereits ausgewiesen sein müssen. Hatte der Gemeinderat fristgerecht Kenntnis davon?
5. Wie werden die budgetierten Löhne der aufgehobenen Positionen von CEO und dessen Stellvertretung eingesetzt?
6. Erachtet der Gemeinderat die Strategie und das Know-how der Firma Eclipse AG als zielführend um das KKThun künftig erfolgreich zu führen?
7. Wie beurteilt der Gemeinderat die Gefahr eines Interessenkonflikts der neuen Betriebsführung durch die Eclipse AG gegenüber der KKThun AG und der Stadt?
8. Wie beurteilt der Gemeinderat den Kulturbetrieb im KKThun? Entspricht das Programm den Vorgaben im laufenden Leistungsvertrag Art.2: ist für ein stimmiges Gesamtangebot gesorgt? Ist das KKThun ein attraktiver Ort für lokale, regionale, nationale und internationale Kulturveranstalter?
9. Welche Massnahmen trifft der Gemeinderat um den erfolgreichen Betrieb des KKThun nachhaltig zu sichern?

Dringlichkeit: wird nicht verlangt

Thun, 20. Januar 2017

S. Kauf
Min. Kauf *R. Rü*